

# Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde



**Oberwil bei Büren**

# P R O T O K O L L

**Kirchgemeindeversammlung:**

vom Donnerstag, 16. November 2017  
20.<sup>00</sup> Uhr Kirche Oberwil

---

<b>Vorsitz:</b>	<b>Kathrin Lanz</b>
<b>Protokoll:</b>	<b>Franziska Trittibach</b>
<b>Stimmzähler:</b>	<b>Hans Zwahlen Oberwil, Karin Schluop Schnottwil</b>
<b>Anwesende:</b>	<b>53 Personen, davon stimmberechtigt 52</b>
<b>Entschuldigt:</b>	<b>Werner Kunz, Walter Schwab, Chris O'Neill,</b>
<b>Gäste:</b>	<b>Hanspeter Liechti, Synodale-Vertreter</b>

---

**Traktanden:**

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl von Stimmzählern**
- 3. Zusätzliche Pfarrstelle**
- 4. Antrag Investitionskredit Sanierung Kirche**
- 5. Festsetzung Steuersatz 2018**
- 6. Aufnahme Baukredit**
- 7. Budget 2018**
- 8. Mitteilungen**
- 9. Verschiedenes**

## **1. Begrüssung**

Kathrin Lanz begrüsst die Anwesenden ganz herzlich und freut sich, dass doch eine stattliche Anzahl Personen Interesse an der Kirchgemeinde zeigen.

Erfreulich ist, dass immer wieder Vertreter der Gemeindebehörden (Silvia Stöckli, Lüterswil, Thomas Ritz, Biezwil), ehemalige KGR-Mitglieder (Dora Schwab) anwesend sind.

Die RPK ist komplett vertreten, fast ebenso die Baukommission und auch Hanspeter Liechti als Vertreter Synodale ist heute Abend wieder anwesend.

Die Präsidentin teilt mit, dass die Versammlung fristgerecht ausgeschrieben und somit ordnungsgemäss einberufen worden ist. Sie erwähnt die Unterlagen, die in jeder Gemeinde eingesehen werden konnten und wie nun bereits gewohnt, auch auf der Homepage der KG Oberwil aufgeschaltet waren.

Die vorgesehenen Traktanden werden einstimmig genehmigt.

Die heutige KGV wird mit Einverständnis der Anwesenden zu Protokollzwecken aufgezeichnet.

## **2. Wahl von Stimmenzählern**

Vorgeschlagen und gewählt werden Hans Zwahlen Oberwil und Karin Schluop Schnottwil  
Anwesend sind 53, stimmberechtigt heute Abend 52 Personen. Absolutes Mehr 27.

## **3. Zusätzliche Pfarrstelle**

Bereits an der letzten KGV wurde die hohe Arbeitsbelastung von Pfarrpersonen erwähnt und aus der Versammlung kam der Hinweis, dass man Sorge zu unserem Pfarrer tragen soll. Pfr. Peter Bärtschi hört nun Ende Jahr definitiv auf und Pfr. Toni Calmonte hat auch ein gewisses Alter erreicht. Wie lange können wir noch mit seinen Diensten rechnen?

Fakt ist: mit Abdankungen, Trauungen und Taufen nebst den regulären Gottesdiensten übersteigt die Arbeit von Pfr. Jan-Gabriel Katzmann ein 100%-Pensum.

Deshalb beantragt der KGR heute der Kirchgemeindeversammlung, eine zusätzliche Stelle mit einem 30%-Pensum zu schaffen.

Die Kosten dafür muss die KG Oberwil allein tragen.

10% würden bereits auf die Stellvertretungen und Freisonntage fallen (wie bisher durch Stv.)  
Mit den restlichen 20% möchte der KGR gern „etwas mehr“ in der Gemeinde anbieten.

Budgetiert für die Stelle hat der KGR ca. CHF 40'000.

Die Stelle muss ausgeschrieben und von refbejuso bewilligt werden.

Stuber Kurt, Lüterswil:

Danke an den KGR für die seriöse Arbeit, man sieht dies an den Unterlagen an. Danke auch allen Angestellten der KG und Pfr. Katzmann für sein sympathisches Wirken.

Mit dem Antrag KGR hingegen ist er nicht einverstanden:

Es ist klar und offensichtlich, dass der Pfarrer entlastet werden muss, aber jetzt ist ja ein neuer Katechet da. Besser prüfen, ob nicht Gottesdienste gestrichen werden könnten wie anderswo.

27% Steuererhöhung auf einmal ist ein Schock das gibt noch mehr Kirchengaustritte.

Antrag Kurt Stuber: Nicht auf das Geschäft eintreten, 1 Jahr wie bis anhin fahren und schauen wie es geht.

Karin Schluop präzisiert noch einmal, dass wirklich alle Vertretungen in den 10% enthalten sind.

Kurt Kunz: Was passiert mit den anderen 20%? Er unterstützt den Antrag Stuber.

Kathrin Lanz: Der KGR stellt sich vor, mit den 20% die Jugendarbeit auszubauen und auch für Erwachsene etwas anzubieten.

Sally Rüedi: Das Gottesdienstangebot in unserer KG ist speziell. Vielleicht weil die KG aus 6 Dörfern besteht und es seit der letzten Kirchenrenovation immer 2 Mal jährlich Filialgottesdienste in jeder Gemeinde gibt. Die Kirche geht zu den Leuten und das sollte so bleiben.

Im Moment herrscht irgendwie eine positive Aufbruchstimmung in unserer KG. Sicher auch dank Jan Katzmann, mit ihm und durch ihn konnten bereits einige wunderbare Projekte realisiert werden.

Abstimmung:

Antrag Stuber: 9 Ja / 35 Nein

Antrag Stuber abgelehnt

Antrag KGR 34 Ja / 12 Nein / 2 Enthaltungen.

**Antrag KGR angenommen,**

Somit kann die KG Oberwil eine zusätzliche 30%-Stelle schaffen und wird gleich mit dem Ausschreibungsverfahren beginnen, danke.

#### **4. Antrag Investitionskredit Kirche**

Die Kosten für die geplanten Arbeiten belaufen sich auf insgesamt CHF 900'000.

Daniel Fürst bedankt sich für den Auftrag von der KG Oberwil. Er durfte kürzlich das 20 Jahr-Jubiläum feiern und hat sein Büro in Schnottwil. Er denkt, dass ein Architekt wohl höchstens 1 Mal in seiner Karriere eine Kirche als Objekt bekommt.

Seit März 17 ist er in monatlichen Sitzungen mit der Baukommission an der Arbeit.

Fürst stellt das Projekt via Beamer Schritt für Schritt vor. Mit Bildern wird dokumentiert, wie schlimm es an vielen Stellen an der Kirche aussieht. Der Ist-Zustand wird gezeigt und erklärt und gleich anschliessend die vorgesehenen und möglichen Lösungen dafür. Die Präsentation dauert gut 30 Minuten.

Lanz: Danke Daniel für deine aufwändige Arbeit.

Keine Wortbegehren aus der Versammlung:

Fürst war wohl sehr überzeugend, hat alles klar erläutert und ein vernünftiges Gesamtkonzept vorgelegt.

Der KGR stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, einen Investitionskredit von CHF 900'000 zur Teilsanierung Kirche zu genehmigen.

Abstimmung:

Einstimmig

**Investitionskredit genehmigt, danke!**

Die Präsidentin möchte die nächsten 3 Traktanden erst alle vorstellen und erläutern. Erst dann wird darüber abgestimmt.

#### **5. Festsetzung Steuersatz 2018**

Karin Hugli erläutert das Budget 2018.

Die Versammlung hat soeben dem Vorhaben Investition zugestimmt.

Das heisst, wir brauchen Geld.

Offenbar gibt es keine Fragen zu dem vorgestellten Projekt.

Über 50% der Bausumme kann die KG aus dem Eigenkapital bezahlen. CHF 500'000 cash und für CHF 400'000 möchte der KGR einen Baukredit bei der SLB Lüterswil aufnehmen.

Die vom KGR beantragte Steuererhöhung würde ca. CHF 114'000 Mehreinnahmen ergeben. Was der KG Oberwil ermöglichen würde, den Baukredit in vernünftiger Zeit zu amortisieren und eine zusätzliche Pfarrstelle zu finanzieren.

Bis jetzt war Oberwil immer noch die günstigste KG in der Umgebung. (Zeigt Beispiele)

Antrag KGR an die Kirchgemeindeversammlung:

Steuersatz 2018

<u>Oberwil neu</u>	<u>18%</u>	bisher 13 %
<u>Solothurnische Gemeinden neu</u>	<u>14%</u>	bisher 11 %

Die Diskussion ist eröffnet: Keine Wortmeldungen

## **6. Aufnahme Baukredit**

Der Grund für dieses Anliegen ist ganz einfach:

Ohne Fremdkapital sieht sich die KG Oberwil nicht in der Lage, den allgemeinen Betrieb aufrecht zu erhalten, wenn die Teilsanierung der Kirche wie nötig durchgeführt werden soll. Die vorhandenen finanziellen Mittel sind im obigen Traktandum erwähnt.

Daher der Antrag an die Kirchgemeindeversammlung:

Kreditaufnahme von CHF 400'000 bei SLB Lütterswil.

Die Verträge sind vorhanden, geprüft und in Ordnung.

Keine Wortmeldungen.

## **7. Budget 2018**

Mehreinnahmen? Wie? Kirchenfest organisieren z.B.

Auf anderen Wegen Geld beschaffen. Sicher überall anfragen für Beiträge (Denkmalpflege, Bezirkssynode, Förderbeitrag Heizung, usw.)

An KGV im Juni wird dann ersichtlich, was wieder retour kam für Renovation Pfarrhaus.

Budget ist ähnlich wie letztes Jahr. Die Veränderungen sind hauptsächlich 2 grosse Posten, Pfarrstelle und Abschreibungen.

Ohne eine Steuererhöhung ergibt die Rechnung ein Minus von CHF 103'970.00

Mit der vom KGR beantragten Steuererhöhung sollte ein Überschuss von CHF 10'030 zu verbuchen sein.

Wie Kathrin Lanz bereits erwähnt hat, ist mit diversen Rückvergütungen zu rechnen. Trotzdem wurde sehr vorsichtig budgetiert.

Die Zahlen für den Kirchenalltag sind ähnlich wie letztes Jahr, Abweichungen konnten eingesehen werden.

Fragen: keine

Noch etwas: Gemäss Finanzplan, entsteht ohne Steuererhöhung in 2 Jahren einen Liquiditätsengpass.

Mit einer Erhöhung kann dieser sicher 6-7 Jahre hinausgeschoben werden.

Abstimmung:

Damit das Budget wie vorliegend genehmigt werden kann, muss abgestimmt werden über:

- eine Steuererhöhung von

13% auf 18 % für Oberwil

11% auf 14 % für die solothurnischen Gemeinden

47 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen

**Steuersatz 2018 genehmigt, danke!**

- eine Aufnahme Baukredit bei SLB Lütterswil von CHF 400'000

Einstimmig

**Aufnahme Baukredit genehmigt, danke!**

- Budget 18

51 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

**Budget 2018 genehmigt, danke!**

## **8. Mitteilungen**

- Kathrin Lanz teilt gern mit, dass die Kirchgemeinde eine neue Vicepräsidentin hat. Cornelia Ritz aus Biezwil wurde vom KGR einstimmig in dieses Amt gewählt! Danke Cornelia, dass du zur Verfügung stehst.
- Es besteht jedoch weiterhin noch eine Vakanz im KGR. 2 Ersatzplätze sind auch noch frei. Herzlich willkommen!
- Nächsten Sonntag, 19.11.17 ist Abendgottesdienst in der Kirche Oberwil. Pfr. Toni Calmonte hält die Predigt, der Jodlerclub Echo vom Buechibärg wird singen und Sally Rüedi ist an der Orgel.
- Am Dienstag 12.12.17 organisiert der KGR einen Adventsanlass in der Kirche. Die „Singmäuse“ unter der Leitung von Karin Schlupe und Sally Rüedi sorgen fürs Musikalische und Pfr. Katzmann wird auch mithelfen.
- Die neue Kirchgemeindeordnung ist nun gedruckt und kann mitgenommen werden.
- Liechti Hanspeter meldet sich heute nicht zu Wort. Die Synode ist erst in den nächsten Tagen und er wird uns sicher im Juni wieder informieren.

## **9. Verschiedenes**

Rene Müller: Danke an den KGR, die Baukommission und den Architekten. Man sieht, es wurde sorgfältig gearbeitet. „im Übrigen wird's Zeit für eine neue Heizung, es wird langsam kalt in der Kirche“

Kathrin Lanz: Danke Daniel Fürst die grosse, grosse Arbeit und die Superpräsentation.

Die Kirche Oberwil wird ca. Mitte Juli 18 geschlossen und es sicher bis Ende Jahr (eher Anfang 19) bleiben.

Für Daniel Fürst ist es auch wichtig, dass gut und seriös gearbeitet wird. Darum lieber genügend Zeit nehmen, auf 1 Monat mehr kommt es dann auch nicht an.

Ein Terminplan für die Arbeiten wird erstellt und veröffentlicht.

Daniel Fürst bedankt sich noch einmal für das Vertrauen.

Danke an

-Jan Katzmann für die Bedienung der Technik

-Karin Hugli, Sekretärin, Sigristin und alle anderen vom KGR.

Keine weiteren Wortbegehren aus der Versammlung.

Kathrin Lanz dankt den Anwesenden für das Interesse, dem KGR für seine Arbeit und lädt

alle ein zum Apéro.

Züpfе, Speckzüpfе, Bretzeli (alles von Marietta Schwab gebacken) sowie diverse Getränke inkl. Kaffee und Tee werden gleich vor Ort offeriert.

Schluss der Versammlung: 21.45 h

**Für die Kirchgemeindeversammlung:**

**Die Präsidentin:**

**Die Sekretärin:**

**Kathrin Lanz**

**Franziska Trittibach**